

# Auszug aus den Allgemeinen Förderrichtlinien – gekürzte Fassung

*Die detaillierten Richtlinien und Auflagen finden sich in den „Allgemeinen Richtlinien betreffend der Gewährung von Förderungsmitteln des Tiroler Nationalparkkuratoriums Hohe Tauern“ in Pkt. 3.2- Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft.*

## Prämien für den Schutz, die Erhaltung und Pflege der Kulturlandschaft:

### 1.1 **Almprämie im Nationalparkgebiet:**

Gültig für Almen im Nationalparkgebiet (innerhalb NP Außengrenze)

*Fördersatz: 30 €/GVE/Jahr (maximal 5.000€/Jahr)*

### 1.2 **Erschließungsverzicht für nicht mit Fahrweg erschlossene Almflächen im Nationalparkschutzgebiet:**

Verzicht auf einen Almfahrweg (auch Planung) für mindestens 10 Jahre.

*Fördersatz: 10€/GVE/Jahr*

### 1.3 **Almprämie in der Nationalpark Region:**

Gültig für Almen die in einer Nationalparkgemeinde, jedoch nicht im Nationalparkgebiet sind.

*Fördersatz : 10€/GVE/Jahr (maximal 5.000€/Jahr)*

# Landschaftsgerechte Bauweisen

## 2.1. **Almgebäude:**

a) Neubau von Almhütten im Holzblockbau

*Fördersatz: 29€/m<sup>2</sup> der Wandfläche*

b) Sanierung von Almhütten im Holzblockbau

*Fördersatz 52€/m<sup>2</sup> der Wandfläche*

c) Neubau von Natursteinmauern (Vormauerung)

47€/m<sup>2</sup> der Wandfläche

d) Sanierung von Natursteinmauern

*Fördersatz: 71€/m<sup>2</sup> Wandfläche*

## 2.2. **Heuschupfe:** (Rundholzbauweise)

a) Neubau Heuschupfe im Nationalpark Gebiet (innerhalb der NP-Außengrenze)

*Fördersatz: 26€/m<sup>3</sup> umbauter Raum*

b) Neubau Heuschupfe in Nationalpark Region (in einer NP-Gemeinde, jedoch außerhalb der NP-Außengrenze)

*Fördersatz 18€/m<sup>3</sup> umbauter Raum*

## 2.3. **Zäune:** (nur auf Almflächen förderbar, keine Hütteneinzäunungen)

a) Stangen und Bretterzaun:

Pflöcke: Minstdurchmesser 15cm

Stangen: Minstdurchmesser 10cm

Bretter: mind. 2,5cm

*Fördersatz: 7€/lfm*

b) Kreuz und Schrankzaun: *Fördersatz 17€/lfm*

c) Speltenzaun: *Fördersatz 12€/lfm*

## 2.4. **Holztröge:** (nur auf Almflächen förderbar)

mindestens 2 Meter lang.

Fördersatz: 50€/lfm

## 2.5. **Dachrinnen aus Holz:** (Nur auf Almhütten förderbar)

Fördersatz 20€/lfm

## Landschaftsgerechte Bauweisen

### 3.1. Dachdeckung auf Almgebäuden und Heuschupfen:

dreifach verlegt, Schindel mind. 70cm lang

gespaltene Lärchenschindel 45€/m<sup>2</sup>

geschnittene Lärchenbretter 24€/m<sup>2</sup>

gespaltene Fichtenschindel 30€/m<sup>2</sup>

geputzte Lärchenschindel 15€/m<sup>2</sup>

Abmaß aus fertiger Dachfläche.

### 3.2. Dachdeckung auf Wohn- und Wirtschaftsgebäuden in NP-Region:

Sätze wie bei Almgebäuden, Förderung jedoch nur nach positiver Stellungnahme vom Bundesdenkmalamt möglich!

### 3.3. Wandverschindelung auf Almgebäuden:

gespaltene Lärchenschindeln 29€/m<sup>2</sup>

geschnittene Lärchenschindel 16€/m<sup>2</sup>

gespaltene Fichtenschindel 23€/m<sup>2</sup>

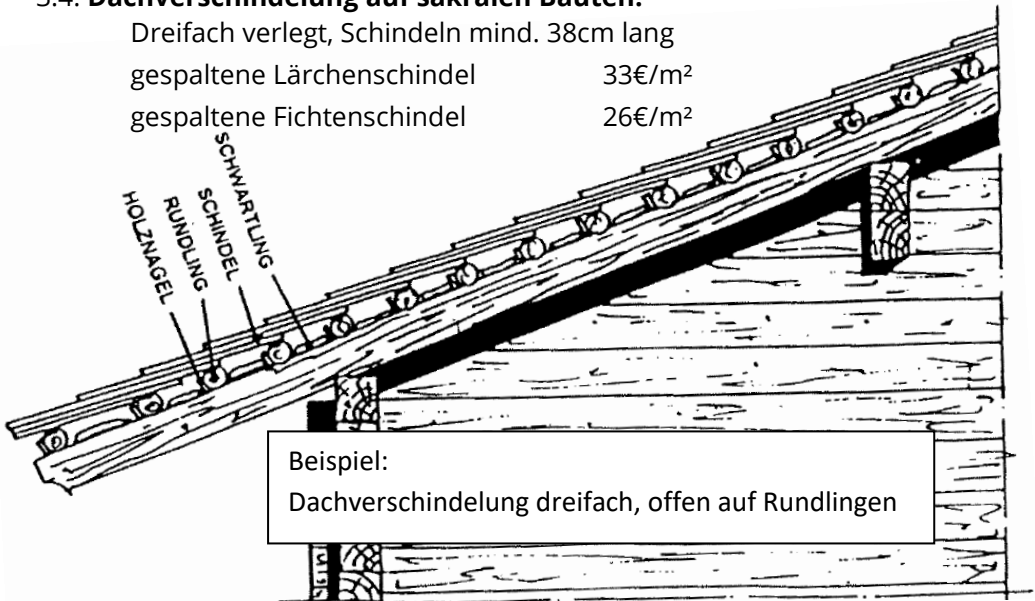
zweifach verlegt

### 3.4. Dachverschindelung auf sakralen Bauten:

Dreifach verlegt, Schindeln mind. 38cm lang

gespaltene Lärchenschindel 33€/m<sup>2</sup>

gespaltene Fichtenschindel 26€/m<sup>2</sup>



## **Bringungsalternativen**

Seilbahnen oder Triebwege und Hubschrauberflüge für Einzelmaßnahmen.

*Fördersatz: bis zu 50 % der Kosten (Rechnungslegung!)*

## **Bodenständige Haustierrassen**

### **1. Ankaufsbeihilfe Pinzgauer Rind:**

pro trächtiges oder laktierendes Zuchtrind 218€


### **2. Eigenbestandsergänzung:**

einmalige Prämie bei weiblichen Zuchttieren nach Abschluss und Nachweis der ersten Laktation. 145€

Kontakt bei Anfragen und Anträgen:

Nationalparkverwaltung Tirol

Alexander Grimm

 04875/51616878

Kirchplatz 2

9971 Matrei i. O.

Tirol, Österreich